

Nr. 05

22.02.2018

Hervorragende Leistungen an der Eliteschule des Sports gewürdigt

Tim Mayer ist Eliteschüler des Jahres

Tim Mayer ist Hessens Eliteschüler des Jahres. Der 17-jährige Golfspieler (Frankfurter Golf Club e.V.) nahm die Auszeichnung am Mittwochabend aus Händen des Hessischen Kultusministers Prof. Dr. R. Alexander Lorz sowie des Vizepräsidenten des Landessportbundes Hessen (Isb h), Lutz Arndt, entgegen. „Tim Mayer hat 2017 nicht nur tolle Erfolge gefeiert. Es ist vor allem die Konstanz seiner Leistung, die beeindruckt. Dahinter stecken große Disziplin, Einsatz und Strukturiertheit. Weil sich diese Tugenden auch in seinen schulischen Leistungen widerspiegeln, ehren wir Tim Mayer als Hessens Eliteschüler des Jahres“, so der Kultusminister in seiner Laudatio.

Diese Ehrung wird jährlich durch den Olympiastützpunkt (OSP) Hessen und die Eliteschule des Sports ausgesprochen. „Wir wollen damit den Entschluss junger Menschen anerkennen, Leistungssport zum Teil ihres Lebens zu machen, ohne dabei die Schule zu vergessen. Denn beides, Schule und Sport, sind wichtige Faktoren zur Persönlichkeitsentwicklung“, sagte Isb h-Vizepräsident Lutz Arndt.

Am Beispiel Tim Mayer wurde schnell deutlich, was es für junge Menschen bedeutet, eine duale Karriere zu forcieren: „Im Golf mag die Intensität nicht so hoch sein, aber die Umfänge sind groß: Ich trainiere 30 Stunden pro Woche, das bedeutet viel Aufwand“, erläuterte der frischgebackene Eliteschüler. Seit er fünf Jahre alt ist, spielt er Golf, die Frankfurter Carl-von-Weinberg-Schule, eine von 43 Eliteschulen des Sports in Deutschland, besucht er seit dem Schuljahr 2016/17. „Dadurch haben sich die Bedingungen für mich deutlich verbessert: Die Schule nimmt Rücksicht auf meine häufigen Fehlzeiten, ich kann an drei Vormittagen in den ersten beiden Schulstunden trainieren und von der Schule zum Golfplatz sind es mit dem Fahrrad lediglich sieben Minuten. Außerdem hat mich die Möglichkeit, in der ersten Bundesliga zu spielen, auf eine neue Ebene gehoben.“ Das zeigt sich auch an den Erfolgen des amtierenden Hessenmeisters: Als Mitglied der Golf-Nationalmannschaft nahm er an den U18-Europameisterschaften teil, 2017 gewann er souverän die Italian Open U16 sowie die Berlin Open.

Dass die Carl-von-Weinberg-Schule (CvW) von unzähligen weiteren Jugend-Nationalspielern und Bundeskaderathleten besucht wird, die im vergangenen Jahr zahlreiche Deutsche Meistertitel erringen konnten, wurde bei vier weiteren Ehrungsrunden deutlich. Sie zu fördern, ist Ziel des Verbundsystems „Eliteschule des Sports“, das aus der CvW, dem OSP Hessen und dem ihm zugehörigen Internat „Haus der Athleten“ in der Trägerschaft des Landessportbundes besteht.

Damit verbunden sind hohe finanzielle Aufwendungen: „Allein der Transport der Schüler vom Internat zur Schule schlägt jährlich mit rund 50.000 Euro zu Buche“, so OSP-Leiter Werner Schaefer. Wie auch Schulleiterin Inge Gembach-Röntgen freute er sich deshalb über die Spende in Höhe von 7.000 Euro, die Stephan Bruhn, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Frankfurter Sparkasse, im Namen des Deutschen Sparkassen und Giroverbands überreichte. „Sport ist ein guter Weg, sich auf das Leben vorzubereiten. Daher ist die sportliche Nachwuchsförderung für uns eine Herzensangelegenheit“, so Bruhn.